

Musikkabarett mit Axel Pätz



Axel Pätz avancierte in den letzten Jahren zu einem Shooting-Star der deutschen Kabarett-Szene. Er etablierte sich nicht nur in TV-Sendungen wie „Satire-Gipfel“, „Ottis Schlachthof“ und „Mitternachtsspitzen“, sondern wurde zudem mit Kabarett- und Kleinkunstpreisen überhäuft. In seinem dritten Soloprogramm Chill mal! zieht Axel Pätz wieder alle Register seines textlichen, musikalischen und darstellerischen Könnens und lässt dabei keine Absurdität aus: Evaluationsgespräche unter Kleinkindern, das ausschweifende Nachtleben der Generation Ü-80 oder durch Genozid traumatisierte Bakterien unter dem Latexhandschuh einer Fleischfachverkäuferin. Auch drängende Fragen unserer Zeit, z.B. ob Selbstmordattentäter ein Beruf mit Zukunft ist, und welche Konsequenzen es hat, wenn man nachts im Körper eines Bayern erwacht, klärt Axel Pätz mit geballter Kraft und komplexer Lebenserfahrung.

Karten in allen **VVK-Stellen** und im **Online Shop** des Kulturvereins.

Freitag, 29.01.2016 20 Uhr

Lasterbachhalle Elsoff

VVK (zzgl. VVK-Geb.): 16,00 €

Abendkasse: 20,00 €

Krimi & Wein mit Andreas Föhr



Ende April am Tegernsee: Kommissar Clemens Wallner ermittelt in gleich zwei mysteriösen Fällen: Ein Bestattungsunternehmer versinkt mitsamt seinem Leichenwagen in der Mangfall, während gleichzeitig eine junge Frau verschwindet. Ihr Wagen wird kurz darauf im Gebirge gefunden – aufgespießt von einem Maibaum. Im Lauf der Ermittlungen stellt sich heraus, dass beide Ereignisse auf eigenartige Weise zusammenhängen. Andreas Föhr, Jahrgang 1958, gelernter Jurist, arbeitete einige Jahre bei der Rundfunkaufsicht und als Anwalt. Seit 1991 verfasst er erfolgreich Drehbücher für das Fernsehen, mit Schwerpunkt im Bereich Krimi.

Zusammen mit Thomas Letocha schrieb er u.a für „SOKO 5113“, „Ein Fall für zwei“ und „Der Bulle von Tölz“. Für seinen Debütroman „Der Prinzessinnenmörder“ ist Andreas Föhr mit dem begehrten Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet worden. Mit „Schwarze Piste“ stand Föhr monatelang unter den Top 10 der Spiegel-Bestsellerliste. Andreas Föhr lebt bei Wasserburg.

Karten in allen **VVK-Stellen** und im **Online Shop** des Kulturvereins.

Freitag, 15.04.2016 19 Uhr

Foyer Westerwaldhalle Rennerod

VVK (zzgl. VVK-Geb.): 13,00 €

Abendkasse: 17,00 €

Musikkabarett mit Barbara Ruscher



Mit ihrem neuen Programm erobert die scharfsinnige Kabarett-Lady Barbara Ruscher charmant und intelligent nun auch die letzten Tabus unserer Zeit: sowohl die FIFA mit dem Großprojekt WM 2022 in Katar („Beckenbauer hat keine Sklaven gesehen, die Inklusion ist gelungen! Sehbehinderte Funktionäre sind voll integriert!“) als auch das globale Erotik-Phänomen „Fifty Shades of Grey“ („S-M ist normal geworden, selbst der Papst sagt, leichte Schläge sind erlaubt“). Der nahtlose Wechsel vom Politischen ins Erotische gelingt ihr ebenso charmant wie die Kunst, die Welt nicht moralinsauer, aber wunderbar ätzend zu spiegeln. Wer sie nicht gesehen hat, hat wirklich etwas verpasst!

Karten in allen **VVK-Stellen** und im **Online Shop** des Kulturvereins.

Freitag, 27.05.2016 20 Uhr

Lasterbachhalle Elsoff

VVK (zzgl. VVK-Geb.): 17,00 €

Abendkasse: 21,00 €

Kabarett mit Frank Fischer



Fühlen Sie sich beobachtet? Haben Sie Angst vorm Fliegen, vor Fliegen oder davor, dass Erdnussbutter an Ihrem Gaumen kleben bleibt? Willkommen im Club! Schließlich gibt es über 600 anerkannte Phobien – Grund genug für ein Kabarettprogramm. Frank Fischer, selbst stolzer Besitzer verschiedener Ängste und bekennender Hypochonder, zeigt, dass in dem Thema mehr Komik steckt, als man vermutet. So bezeichnet beispielsweise Hippopotamomonstrosesquipedaliophobie die Furcht vor langen Wörtern. Wie ein Speichelsauggerät beim Zahnarzt zur ernsthaften Bedrohung werden kann und wieso die ZDF-Hitparade in seiner Kindheit als Ersatz für Horrorfilme diene – all dies schildert der Gewinner zahlreicher Kabarettpreise in vielen absurden Geschichten. Dabei zeigt er anschaulich, dass auch die Angst vor Herbert Grönemeyer oder dem Seitenbacher-Müsli-Mann durchaus berechtigt ist. Achtung: Humor ist eingeplant. Zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Wenn Sie aber zum Lachen nicht alleine in den dunklen Keller gehen möchten, dann sind Sie hier genau richtig. Nur keine Angst!

Karten in allen **VVK-Stellen** und im **Online Shop** des Kulturvereins.

Freitag, 11.06.2016 20 Uhr

Lasterbachhalle Elsoff

VVK (zzgl. VVK-Geb.): 16,00 €

Abendkasse: 20,00 €

Thomas Gsella liest Robert Gernhardt

"Die größten Kritiker der Elche, waren früher selber welche" Wer kennt ihn nicht diesen Spruch? 2006 starb Robert Gernhardt, den Harald Schmidt mal als "Gottvater aller, die in Deutschland schon mal einen Witz versucht haben" bezeichnet hat. Satiriker, Zeichner und Schriftsteller war er und Mitarbeiter der Satirezeitschrift "Pardon". Seine Lyrik ist geistreich, humorvoll, absurd und schon heute Klassiker. Wie z.B. dieses hier:

Vom Leben

Dein Leben ist dir nur geliehn -
du sollst nicht daraus Vorteil ziehn.
Du sollst es ganz dem Andern weihn -
und der kannst nicht du selber sein.
Der andre, das bin ich, mein Lieber -
nu komm schon mit den Kohlen rüber.



Wer könnte solche und ähnliche Texte besser interpretieren als ein Weggefährte und Gleichgesinnter von Robert Gernhardt? Thomas Gsella war Chefredakteur der Zeitschrift "Titanic" und schreibt heute als freier Schriftsteller Gedichte und Prosa für den WDR, SWR, FAZ, Titanic, Spiegel Online, taz, WAZ, WOZ, SZ-Magazin.

Foyer Westerwaldhalle Rennerod

Sonntag, 25.9.2016 - 18:00 Uhr

VVK: 14 inkl. VVK-Geb. AK: 17 (Hinweis: Lesung beinhaltet Verkostung von 4 Weinen)

Comedy mit Helge & das Udo



Zum vierten Mal setzt das völkerverständigende Duo aus dem zungenfertigen Kieler und dem ganzkörperkomischen Schwaben zu ihrem ungewöhnlichen Mix aus intelligenten Sketchen und Improvisationskomik an. Hier gibt es keine tausend mal durchgekauten Themen wie die Unterschiede zwischen Mann und Frau, über das Leben ab 40 oder das erste Kind.

Das machen andere viel besser ... oder besser: andere machen's!

Die zwei wortreichen Halunken beißen sich lieber die Zähne aus an Autoren wie Shakespeare und Ovid, an Vorbildern wie Loriot und Heinz Erhardt oder an den Möglichkeiten der körperlichen Darstellung von E-Gitarren. Sie opfern ihre Freizeit lieber für die musikalisch hochwertige Verhohnepiepelung des Sensenmannes oder choreographisch durchdachte Kraftfahrzeug-Medleys.

Denn wo ein Wille ist, ist auch ein Witz! Und wenn die beiden es nicht machen, macht es ja sonst keiner! Und einer muss es ja machen, denn sonst gäbe es sie ja gar nicht, diese Mischung aus Anspruch und Unfug, aus Handwerk und Blödsinn, aus Anarchie und Präzision.

Kurz: den Vorsprung durch Komik!

Karten in allen **VVK-Stellen** und im **Online Shop** des Kulturvereins.

Freitag, 28.10.2016 20 Uhr

Lasterbachhalle Elsoff

VVK (zzgl. VVK-Geb.): 16,00 €

Abendkasse:20,00 €

Kabarett mit Anka Zink



Anka Zink hat viele Namen bekommen, seit sie deutsche Kabarettbühnen unsicher macht. "Powerfrau" wird sie vielleicht am häufigsten genannt, aber das ist ein so ausgelutschtes Wort. Am besten ist "Rheinischer Satansbraten". Das Rheinische kann man bei der Bonnerin nicht überhören, und den Satansbraten serviert sie genau so, wie er sein soll: deftig, reichhaltig, scharf gewürzt und knusprig. Wer sie trifft, wenn sie als Produzentin agiert - und sie hat schon einigen Nachwuchstalenten ebenso wie gestandenen Bühnenstars den besten Weg zur Pointe gewiesen - dann erlebt man einen gestandenen Profi der Kleinkunst, eine strenge Lehrmeisterin, die genau weiß, wo der Witz trifft und wo er daneben geht. Anka Zinks Solo-Seite dagegen ist vollkommen entspannt, als wären ihr die Geschichten, die sie so erzählt, gerade eben eingefallen. Sie kann's eben.

Karten in allen **VVK-Stellen** und im **Online Shop** des Kulturvereins.

Freitag, 25.11.2016 20 Uhr

Lasterbachhalle Elsoff

VVK (zzgl. VVK-Geb.): 17,00 €

Abendkasse:21,00 €